



Empfehlungen des LKA BW

zur

**sicheren Aufbewahrung  
von Waffen und Munition sowie zur  
Bewertung von Waffenschränken**

STAND: 27.08.2009

Diese Zusammenstellung soll der Unterstützung der  
Kriminalpolizeilichen Fachberater in Baden-Württemberg dienen.



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

**IMPRESSUM**

EMPFEHLUNGEN DES LKA BW ZUR SICHEREN AUFBEWAHRUNG VON WAFFEN UND MUNITION SOWIE ZUR  
BEWERTUNG VON WAFFENSCHRÄNKEN

**HERAUSGEBER**

Landeskriminalamt Baden-Württemberg  
Taubenheimstraße 85  
70372 Stuttgart  
Internet [www.lka-bw.de](http://www.lka-bw.de)

**ANSPRECHPARTNER**

**TECHNISCHE KRIMINALPRÄVENTION**

Wilfried JASPER  
Telefon 0711 5401-3481  
Kurt SCHÄFFNER  
Telefon 0711 5401-3479

Fax 0711 5401-3485  
E-Mail [sicherungstechnik@lka.bwl.de](mailto:sicherungstechnik@lka.bwl.de)

© LKA BW, 2009

# Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition

Wertbehältnis	Kurzwaffen	Langwaffen	Munition
	Stückzahl		
Stahlschrank (ohne Klassifizierung) mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertig (z.B. Stangenschloss)	<b>NEIN</b>	<b>NEIN</b>	<b>JA</b>
Stahlschrank <b>Sicherheitsstufe A</b> nach VDMA 24 992 (beachte <b>Einschränkungen</b> Folgeseite)	<b>NEIN</b>	bis <b>10</b>	im abschließbaren Innenfach (getrennte Aufbewahrung)
Stahlschrank <sup>1)</sup> <b>Sicherheitsstufe A</b> nach VDMA 24 992 mit abschließbarem Innenfach <b>Sicherheitsstufe B</b> nach VDMA 24 992 (sogenannter " <b>Jägerschrank</b> ") (beachte <b>Einschränkungen</b> Folgeseite)	bis <b>5</b> im <b>Innenfach</b>	bis <b>10</b>	Munition für <b>Lang-</b> <b>waffen</b> u. <b>Kurzwaffen</b> zusammen im <b>abschließbaren</b> <b>Innenfach</b>
Stahlschrank <sup>1)</sup> <b>Sicherheitsstufe B</b> nach VDMA 24 992 Mindestgewicht <b>200 kg</b> oder <b>gleichwertige</b> <b>Verankerung</b> , sonst max. <b>5 Kurzwaffen</b> (beachte <b>Einschränkungen</b> Folgeseite)	bis <b>10</b>	unbegrenzt	Munition im abschließ- baren <b>Innenfach</b>
Wertbehältnis <b>Widerstandsgrad 0</b> nach EN 1143-1 oder gleichwertiges Behältnis (Tresore nach EN 1143-1, mit einem Gewicht unter <b>1000 kg</b> , sind nach Herstellerangaben zu verankern).	bis <b>10</b>	unbegrenzt	<b>ohne räumliche</b> <b>Trennung</b>
Wertbehältnis <b>Widerstandsgrad I</b> nach EN 1143-1 oder gleichwertiges Behältnis (beachte <b>Verankerung</b> wie oben)	bis <b>30</b>	unbegrenzt	<b>ohne räumliche</b> <b>Trennung</b>
Wertbehältnis <b>Widerstandsgrad III</b> nach EN 1143-1 oder gleichwertiges Behältnis (beachte <b>Verankerung</b> wie oben)	unbegrenzt	unbegrenzt	<b>ohne räumliche</b> <b>Trennung</b>

<sup>1)</sup> beachte Hinweis zu VDMA (siehe Seite 4)

<p><b>VDMA 24 992</b></p>	<p>Stahlschränke nach VDMA 24 992, Sicherheitsstufe <b>B</b>, sind im WaffG als <b>gleichwertige Behältnisse</b> zu EN 1143-1, Widerstandsgrad <b>0</b>, bewertet und haben <b>Bestandsschutz</b>, sofern sie <b>nach dem 01.05.1995</b> hergestellt wurden. Am <b>31.12.2003</b> wurde diese Bauvorschrift <b>zurückgezogen</b>, weil sie laut VDMA nicht mehr "dem Stand der Technik" entsprach.</p> <p>Bei nach diesem Zeitpunkt hergestellten "<b>A</b>-" und "<b>B</b>-Schränken" findet weder eine stichprobenartige Marktüberwachung, noch eine sonstige Kontrolle statt. Vom VDMA wird deshalb angestrebt, die Anerkennung dieser Schränke im WaffG aufzuheben.</p> <p>Daher <b>keine Empfehlung</b> durch die KBSt.</p>
<p><b>Waffenraum</b></p>	<p>Gemäß § 13 Abs. 5 AWaffV ist, alternativ zu Waffenschränken, die Errichtung eines Waffenraumes zulässig. Der Waffenraum, möglichst fensterlos, ist wie folgt zu gestalten:</p> <p><b>Tür</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zertifizierte Tür nach EN 1143-1, <b>Widerstandsgrad 0</b> oder <b>I *</b>, je nach Anzahl der aufzubewahrenden Waffen (* <b>mehr als 10 Kurzwaffen</b>)</li> <li>▪ empfohlen wird ein <b>Zahlenkombinationsschloss</b>, um das Problem der sicheren Schlüsselaufbewahrung zu vermeiden</li> </ul> <p><b>Wände/Decken/Böden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mauerwerk nach DIN 1053-1, Nenndicke ≥ 240 mm</li> <li>▪ Stahlbeton nach DIN 1045, Nenndicke ≥ 140 mm, Festigkeitsklasse</li> <li>▪ mindestens B25/C25 oder</li> <li>▪ zertifizierte Wandkonstruktion nach EN 1143-1, <b>Widerstandsgrad 0</b> oder <b>I *</b> (* <b>mehr als 10 Kurzwaffen</b>)</li> </ul> <p><b>Belüftungseinrichtungen</b> Zur Raumbelüftung können Belüftungskanäle, max. Ø 12 cm, eingebaut werden.</p>
<p><b>Einbruchmeldeanlage (EMA)</b></p>	<p>Aufgrund örtlicher Gegebenheiten (Lage des Objekts, baulicher Zustand) und der Anzahl der Waffen, kann <b>zusätzlich</b> die Installation einer <b>EMA</b> erforderlich sein. Gefordert sind stets Anlagen nach DIN VDE 0833 (Teil 1 u. 3) bzw. mindestens nach VdS Klasse "<b>B</b>".</p> <p>Neben der örtlichen Alarmierung (optisch / akustisch) ist ein Fernalarm zu einer ständig besetzten, Hilfe leistenden Stelle, erforderlich (zertifizierter Wach- und Sicherheitsdienst).</p>
<p><b>Nicht dauernd bewohnte Gebäude</b></p>	<p>Nach § 13 Abs. 6 AWaffV dürfen in einem nicht dauernd bewohnten Gebäude (z.B. Ferienwohnung, Jagdhütte – Kriterium: wenig frequentiert) <b>max. 3</b> erlaubnispflichtige <b>Langwaffen</b> in einem Wertbehältnis, nach EN 1143-1, <b>Widerstandsgrad I</b>, aufbewahrt werden.</p> <p><b>Keine erlaubnispflichtigen Kurzwaffen!</b></p>
<p><b>Schützenhäuser, Schießstätten</b></p>	<p>Gemäß § 14 AWaffV dürfen <b>vereinseigene</b> erlaubnispflichtige <b>Kurzwaffen</b> und <b>Langwaffen</b> aufbewahrt werden. Die Anzahl ist restriktiv zu begrenzen.</p> <p>Empfohlen werden Wertbehältnisse nach EN 1143-1, mindestens <b>Widerstandsgrad I</b>, für <b>5 - 10 Kurzwaffen</b> und/oder <b>10 - 20 Langwaffen</b>. Größere Waffenbestände sind in einem Wertbehältnis, <b>Widerstandsgrad III</b>, aufzubewahren.</p>

# Bewertung von Waffenschränken

Gemäß § 36 Abs. 3 WaffG hat der Waffenbesitzer die "sichere Aufbewahrung" gegenüber der Waffenbehörde auf Verlangen nachzuweisen.

Zugelassene Waffenschränke sind z.B. anhand nachfolgender **Konformitätserklärungen** bzw. **Zertifizierungsmarken** zu erkennen  
(keine abschließende Darstellung):

**VDMA\* 24 992**

Stahlschrank  
Sicherheitsstufe A



**VDMA\* 24 992**

Stahlschrank  
Sicherheitsstufe B



**FuP\*\***

Wertschrank  
RAL-RG 626/2  
Sicherheitsstufe C 1  
oder C 2



vergleichbar mit einem Wertbehältnis nach EN 1143-1, **Widerstandsgrad I** (gültig für beide **Sicherheitsstufen C 1 und C 2**)

**FuP\*\***

Panzer-Geldschrank  
RAL-RG 626/10  
Sicherheitsstufe D 10  
oder D 20



vergleichbar mit einem Wertbehältnis nach EN 1143-1, **Widerstandsgrad III** (gültig für beide **Sicherheitsstufen D 10 und D 20**)

**FuP\*\***

RAL-RG 627

**Widerstandsgrad I  
oder WG III**

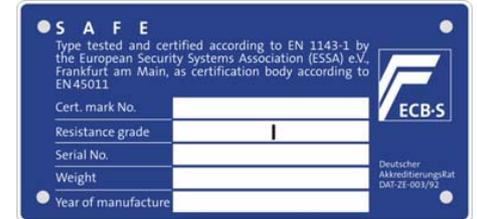


entspricht den **Widerstandsgraden** der EN 1143-1

**ECB-S / ESSA\*\*\***

EN 1143-1

**Widerstandsgrad 0,  
WG I oder WG III**



**VdS\*\*\*\* 2450**

**Widerstandsgrad N  
(Gleichwertigkeit mit  
EN 1143-1:**

**WG N = WG 0,  
WG I = WG I,  
WG III = WG III)**



Erläuterung:

- \* **VDMA** - Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V.
- \*\* **FuP** - Forschungs- und Pruefgemeinschaft Geldschranke und Tresoranlagen e.V.
- \*\*\* **ECB-S** - European Certification Boards - Security, Fire & Life Safety
- ESSA** - European Security Systems Association e.V.
- \*\*\*\* **VdS** - VdS Schadenverhütung GmbH

Sollten andere Kennzeichnungen oder Zertifizierungsmarken angetroffen werden, wird eine Rücksprache mit dem LKA BW, Technische Kriminalprävention, angeregt.

Waffenschranke **ohne Kennzeichnung** sollten durch die Kriminalpolizeilichen Fachberater **nicht** bewertet werden.